

DER KOLOSS VON HIXON

Eine Zugmaschine von Faun in den Farben von ALE – und das im Maßstab 1:50.



Der Koloss im Nachbau



Ein Bild des Originals



Insgesamt fünf Kolosse waren bei ALE im Einsatz

Wir schreiben das Jahr 1987. ALE, das heute zu Mammoet gehört, hatte sich für einen sogenannten „Koloss“ entschieden, eine Zugmaschine von Faun. Das Gerät überzeugte, denn anders ist kaum zu erklären, dass ALE mit Sitz im britischen Hixon drei Jahre später vier weitere in seinen Fuhrpark hinzunahm. Fortan war also ein Quintett in der roten Flotte der Schwerlastspezialisten unterwegs.

Schlappe 45 Jahre später, angekommen im Jahr 2022, gibt es diesen „Koloss“ in der Version 6x6 nun als Nachbau, allerdings etwas kleiner. Gefertigt von IMC im Maßstab 1:50, ist der 3-Achser in den Originalfarben produziert und hat seine „ALE-Box“ aufgeschultert.

Viele Details wurden bei dem Modell umgesetzt. Die Beschriftungen rund um das Fahrzeug verleihen dem Miniaturnachbau ebenso ein reales Erscheinen wie die Warnlichter auf dem Dach. Der Transporter hatte im Original weit vorn an der Fahrzeugspitze angebrachte Außenspiegel, fast wie abstehende Ohren aussehend. Auch das wurde im Modell umgesetzt. Zwillingbereifung hinten und zahlreiche Beschriftungen runden das Bild des Modells ab. Alle Reifen zeigen reichlich Profil, und hinter dem Kühlergrill ist ein Kühlerpropeller angedeutet. Das Modell kommt dem Original beträchtlich nahe.

Der Koloss ist im Shop bei Mammoet und aber auch auf anderen Verkaufsseiten für 175 Euro erhältlich. ■